



Gegeben sind die Funktionen **f** und **g** mit den Funktionsgleichungen

$$\mathbf{f(x) = \frac{x^3 - 27}{x^2 - 4} \quad , \quad \mathbf{g(x) = \frac{x^3 - 8}{x^2 - 4}}$$

und der gemeinsamen Definitionsmenge $\mathbf{D_{f,g} = \mathbb{R} \setminus \{-2; 2\}}$. Durch das Programm „TurboPlot“ sind oben Ausschnitte der zugehörigen Graphen skizziert.

- Zeigen Sie, dass für beide Funktionen die Identität Asymptotenfunktion ist.
- Begründen Sie, dass **g** an der Stelle 2 stetig ergänzbar ist und dass die fortgesetzte Funktion $\mathbf{g^*}$ mit der Definitionsmenge $\mathbf{D_{g^*} = \mathbb{R} \setminus \{-2\}}$ die Funktionsgleichung: $\mathbf{g^*(x) = x + \frac{4}{x+2}}$ besitzt.
- Bestimmen Sie die Koordinaten des relativen Maximums von $\mathbf{g^*}$ und tragen Sie das Ergebnis in die zugehörige Graphik ein.
- Zeigen Sie, dass die Überprüfung einer notwendigen Bedingung für das relative Maximum von **f** auf die Lösung der Gleichung:
$$x^3 - 12 \cdot x + 54 = 0$$
 führt. Bestimmen Sie einen Näherungswert x_1 für die Lösung, indem Sie mit dem Anfangswert $x_0 := -5$ einen Iterationsschritt nach dem Newtonverfahren durchführen.
- Bestimmen Sie den Wert des Bestimmten Integrals $\int_0^2 \mathbf{g^*(x)} \cdot dx$. Kennzeichnen Sie die Bedeutung dieses Wertes in der zugehörigen Graphik.